

# Memo Anwalt an Mandant Risiko-Einschaetzung

Seite 1

Hagelbrand & Trotzenburg Rechtsanwälte

Dr. Knut Hagelbrand-Wittlsbach | Dr. Ingrid Trotzenburg | Ass. jur. Felix Spindler

Promenadeplatz 9 · 80333 München

Tel: 089 / 44 22 18-0 · Fax: 089 / 44 22 18-99 · kanzlei@hagelbrand-trotzenburg.de

MANDANTENMEMO — STRENG VERTRAULICH

München, den 14. März 2026

An: Herr Korbinian Haspelbeck-Türkenfeld und Frau Walburga Haspelbeck-Türkenfeld

Von: RA Dr. Knut Hagelbrand-Wittlsbach

Re: Rechtsprechungsstand § 656a BGB — Urteil vom 11. März 2026 — Abschlussbericht

1. Verfahrensstand und nächster Arbeitsauftrag

Die Akte enthält einen abgeschlossenen Instanzenzug bis zum OLG und einen offenen höchstrichterlichen Prüfpunkt. Vor jeder Außenkommunikation ist zu klären, ob eine Entscheidung des BGH tatsächlich ergangen und in einer freien oder offiziellen Quelle auffindbar ist. Bis dahin wird keine konkrete BGH-Fundstelle behauptet.

2. Bedeutung der Textformfrage

Die zu verifizierende höchstrichterliche Linie offene BGH-Rechtsprechungsfrage hat über Ihren Einzelfall hinaus erhebliche Bedeutung für den gesamten

deutschen Immobilienmaklermarkt. Der BGH hat klargestellt, dass ein bloßer E-Mail-Signaturhinweis mit Höchstprovisionssatz die Textformanforderungen des § 656a BGB nicht erfüllt. Dies schützt künftig Immobilienkäufer und -verkäufer vor unklaren Provisionsvereinbarungen.

3. Vollstreckung

Mit Rechtskraft des Urteils werden wir die Vollstreckung betreiben. Vorgehensweise:

- Schriftliche Zahlungsaufforderung an die Beklagte innerhalb der nächsten Woche (Frist: 14 Tage)
- Bei Nichterfüllung: Vollstreckungstitel und vollstreckbare Ausfertigung aus der tatsächlich ergangenen Entscheidung prüfen
- Pfändungs- und Überweisungsbeschluss auf die Konten der Beklagten (IBAN: DE49 7002 0270 0032 1788 00)

- Kosten des Vollstreckungsverfahrens trägt ebenfalls die Beklagte

4. Vorläufige Kostenabrechnung

Position

Betrag (netto)

RVG-Verfahrensgebühr Nr. 3100 VV (1. Instanz)

EUR 729,00

RVG-Terminsgebühr Nr. 3104 VV (Verhandlung LG 12.06.2024)

EUR 729,00

RVG-Verfahrensgebühr Nr. 3200 VV (Berufung OLG)

EUR 777,60

RVG-Verfahrensgebühr Nr. 3206 VV (Revision BGH)

EUR 777,60

Seite 2

RVG-Terminsgebühr Nr. 3210 VV (BGH 11.03.2026)

EUR 583,20

Auslagen, Reisekosten BGH-Termin Karlsruhe

EUR 664,00

Summe RVG netto

EUR 4.260,40

Stundenmehraufwand (45,5 Std. x EUR 380 ./l. RVG)

EUR 12.960,00

GESAMT NETTO

EUR 17.220,40

USt. 19 %

EUR 3.271,88

RECHNUNGSBETRAG BRUTTO

EUR 20.492,28

./l. Vorschüsse (EUR 2.000 + EUR 3.000)

EUR -5.000,00

Restbetrag

EUR 15.492,28

Hinweis: Aus dem durch die Beklagte zurückzuzahlenden Betrag von EUR 8.810,76 zzgl. Zinsen sowie der gerichtlichen Kostenerstattung wird ein erheblicher Teil der Anwaltskosten gedeckt. Die Mandantschaft hat wirtschaftlich de facto keine eigenen Kosten zu tragen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Knut Hagelbrand-Wittlsbach  
Rechtsanwalt